# This Page Is Inserted by IFW Operations and is not a part of the Official Record

### **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

## IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents will not correct images, please do not report the images to the Image Problem Mailbox.

DEUTSCHES PATENTAM	D	EUTSCHE	SP	ATE	NTA	MT	
--------------------	---	---------	----	-----	-----	----	--



(interne Hummer)

54743

19

Eintragungsverfügung

tra here.

Burgar 1

: w"! \*\*\* \*\*.

Herr(en) Frau Fraulein Firma

1. Zustellungsanschrift:

Aktenzelchen

Bitte
Anmelder und
Aktenzeichen bei
allen Eingaben und
Zahlungen angeben

≺Anmelder Ihr Zeichen , ,

2. Bibliographische Dalen:

¥

Anm: VPouglas Hunter, Rotterdam (Nieder-lande);
3837 Vtr: Jabbusch, W., Dipl.-Ing.,
Pat.-Anw., 2900 Oldenburg; 2 Vincential Control of the Co

. Fa. Hunter Douglas

Nachirägliche Anderungen

e Toleropionale v

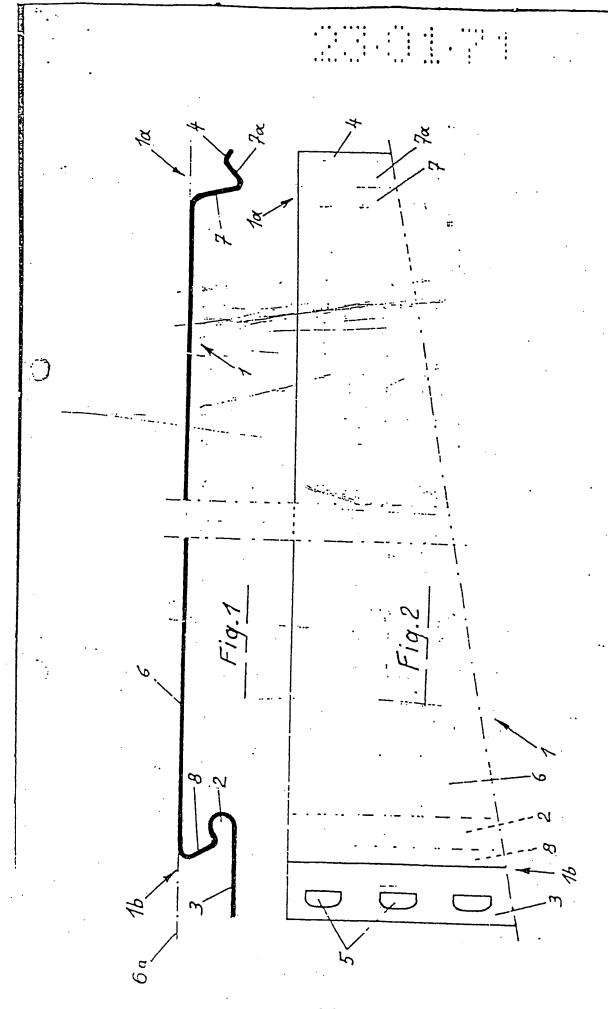
The man war to the comment of the co

: -1:

(T. 13 2 2 - D Filmiconkanen)

Modell(e):

X noin (



710247624 6 71

#### Anspriiche:

1. Paneel für eine Wand- oder Deckenverkleidung mit aus dem Paneel-Mittelabschnitt (6) nach derselben Seite abgebogenen profilierten Längsrändern (1a,1b), von denen der eine (1a) eine Hakenform hat und der andere (1b) cine Hohlkehlenform zum Aufnehmen des Hakenform-Langsrandes hat, wobei die erste Abwinkelung (7) des einen Längsrandes (1a) in einem Winkel (α) zum Faneel-Mittelabschnitt (6) umgebogen ist und der folgende Randabschnitt (7a) im spitzen Winkel ( $\beta$ ) in Richtung auf die Abwinkelung (7) zurückgebogen ist und der Randabschnitt (7a) an der Außenkante eine dem Pancel-Mittelabschnitt (6) abgekehrte Abwinkelung (4) aufweist, womit der Winkelhaken geschaffen ist und wobei der andere Längsrand (1b) eine im Winkel (Y) zum Pancel-Mittelabschnitt (6) umgebogene Abwinkelung (3) aufweist, die dann weiter, etwa im rechten Winkel (6) umgebogen ist, und dann mit einem Krümmungsradius über wenigstens 190° unter Bildung einer Hohlkehle (2) nach außen zurückgelogen ist und sich parallel zur Ebene, in der die Paneele angeordnet sind, der Paneelebene (6a), als äußerer Randabachnitt (3) über den Bereich der ersten Abmin5514/kl

kelung (8) des Längsrandes (1b) hinaus erstrecht, wobei die Summe der Winkel (α) und (β) kleiner ist als
der Winkel unter dem benachbarte Fancel-Mittelauschnitte angeordnet sind und der Hohlkehleneingang eine Durchtrittsweite (W) aufweist, die kleiner ist als das Höhenmaß (H) des Winkelhakens, gerechnet von der Auflagestelle
(Ε,Β) der zusammenwirkenden Längsränder im montierten Zustand von zwei benachbarten Paneelen.

2. Paneel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die äußerste Abwinkelung (4) des einen Längsrandes (1a) eine gebogene Form het, daß das Höhenmaß (H) des "inkelhakens nur so viel größer ist als die Durchtrittsweite (W) des Hohlkehleneinganges und daß unter Benutzung der Elastizität des Paneelmaterials der hakenförmige Längsrand, durch Verschieben des Paneels in der Fläche der Verkleidung, in die Hohlkehle eines bereits fixierten beänchbarten Paneeles eingeschnappt werden kann.

Z. Paneel-nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die äußerste Abwinkelung (4) des einen
Lingsrandes (1a) eine äußere Krümmung aufweist, deren
nadius kleiner ist als der innere Krümmungsradius der
Hohlkehle.

5514/kl

4. Paneel nach Anspruch 1,2 oder 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Länge der Abschnitte und die Winkel (α), (β) und (γ) so gewählt sind, daß, im querschnitt gesehen, in montiertem Zustand die zusammenwirkenden Längsränder benachbarter Paneele an wenigstens zwei Stellen (A,D), (E,B), Punktkontakt haben.

2. Paneel nach einem der vorhergehenden Arsprüche, dadurch gekennzeichnet, daß in dem Abschnitt (8) des Längsrandes (1b) Kondensat-Abfuhröffnungen vorgesehen sind.

6. Paneel nach einem der vorhergehenden Amsprüche, dadurch gekennzeichnet, daß in dem Rundabschnitt (3) in Lüngsrichtung und im Abstand voneinander Durchbrüche für die Befestigung des Paneeles (1) vorgesehen sind, die vorzugsweise als Längslöcher (5) ausgebildet sind.

7. Eine Vorrichtung wie vorbeschrieben und in den Zeichnungen dargestellt.

Dipl.-Ing. W. Jabbusch:

Patentanwalt

29 Oldenburg

Elisabethstraße 6

5514/KI

Gebrauchsmusteranmeldung

Firma Hunter Douglas, Piekstraat 2, Rotterdam/Niederlande

#### Paneel für Wand- oder Deckenverkleidung

Die Erfindung betrifft ein Paneel für eine wandoder Deckenverkleidung mit aus dem Paneel-Mittelabschnitt nach derselben Seite abgebogenen profilierten
Längsrändern.

Paneele der vorgenannten Gattung sind in vielen verschiedenen Ausführungen bekannt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Paneel für eine Wand- oder Deckenverkleidung zu schaffen, die eine geschlossene Oberfläche nach der Montage aufweist, leicht zu montieren ist und den verschiedenen Witterungseinflüssen, insbesondere Regen,
Wind und Temperaturunterschieden, standhält.

In Lösung der gestellten Aufgabe ist ein Paneel für eine Wand- oder Deckenverkleidung mit aus dem Paneel-Mittelabschnitt nach derselben Seite abgebogenen profilierten Längsrändern, von denen der eine eine Hakenform hat und der andere eine Hohlkehlenform zum Aufnehmen des Hakenform-Längsrandes hat, wobei die erste

THE TOTAL STREET, WITH THE PROPERTY OF THE PRO

Abwinkelung des einen Längsrandes in einem Winkel zum Paneel-Mittelabschnitt umgebogen ist und der folgende Randabschnitt im spitzen Winkel in Richtung auf die Abwinkelung zurückgebogen ist und der Randabschnitt an der Außenkante eine dem Paneel-Mittelabschnitt abgekehrte Abwinkelung aufweist, womit der Winkelhaken geschaffen ist und wobei der andere Längsrand eine im Winkel zum Paneel-Mittelabschnitt umgebogene Abwinkelung aufweist, die dann weiter, etwa im rechten Winkel umgebogen ist, und dann mit einem Krümmungsradius über wenigstens 180° unter Bildung einer Hohlkehle nach außen zurückgebogen ist und sich parallel zur Ebene, in der die Paneele angeordnet sind, der Paneelebene, als äußerer Rendabschnitt über den Bereich der ersten Abwinkelung des Längsrandes hinaus erstreckt, wobei die Summe der Winkel, die zuerst genannt wurden, kleiner ist als der Winkol unter dem benachbarte Paneel-Mittelabscomitte engeordnet sind und der Hohlkehleneingang eine Durchtrittsweite aufweist, die kleiner ist als das Höhenmaß des Winkelhakens, gerechnet von der Auflagestelle der zusammenwirkenden Längsränder im montierten Zustand von zwei benachbarten Paneelen, geschaffen worden.

Ein Vorteil dieser Ausbildung besteht darin, daß die Paneele mit ihrer Längsachse horizontal-verlaufend

فاستناها بالمهارا والممالية المحادة الافاقال الفائدة ومفاياته والمائدة

an der zu verkleidenden "and angeordnet werden kann, daß dazu nach Anbringung des obersten Paneels das nächstfolgende Paneel in den als Kohlkehle ausgebildeten Längsrand des ersten Paneels unter leichtem Druck eingebracht wird und daß das Paneel automatisch in seiner endgültigen Lage hängen bleibt. Auf dieser Weise hat der Monteur beide Hände frei für die Fixierung des l'anecls. Die Winkel  $\propto$  und  $\gamma$  der umgebogenen Längsränder können zwischen einem spitzen und einem stumpfen Winkel variieren. Der Winkel & ist vorzugsweise spitz oder maximal 90°, während der Winkel & meist spitz ist. Auch können erfindungsgemäß die Längsränder der aufeinanderfolgenden Paneele so ausgebildet sein, daß, nachdem ein Paneel im Abstand von seiner endgültigen Lage bereits an der Fläche der Verkleidung angebracht worden ist, der winkelhakenförmige Längsrand dieses Paneels beim Montieren durch Aufschieben nach der Endlage, in die Hohlkehle schnappt.

Ein weiterer Vorteil der Ausbildung besteht darin, daß durch die Verbindungskonstruktion der aufeinanderfolgenden Paneele, die auf dem Frinzip von "Nut und Feder" beruht, kein Wasser durch Appillarwirkung in die Paneele eintreten kann, da die Verbindung zwei Hohlräume aufweist. Um auch das sich bildende Kondenswasser

hinter den Fareelen ableiten zu können, können gemäß einer Weiterbildung der Erfindung in dem nach unten hängenden profilierten Längsrand des Paneels Durchbrüche vorgesehen werden.

Den Sogkräften des Windes, die insbesondere die Längsränder des l'aneels beansprucht bzw. beschädigt, wird dadurch entgegengewirkt, daß der liakenform-Längsrand sich an der Innenfläche der Hohlkehle federnd abstützen kann.

In einer Weiterbildung zeichnet sich die Erfindung daturch aus, daß die äußerste Abwinkelung
des einen Längsrandes eine gebogene Form hat, daß
das Höhenmaß des Winkelhakens nur so viel größer
ist als die Durchtrittsweite des Hohlkehleneinganges und daß unter Benutzung der Elastizität des Paneelmaterials der hakenförmige Längsrand durch Verschieben des Faneels in der Fläche der Verkleidung,
in\_die Hohlkehle eines bereits fixierten benachbarten Paneeles eingeschnappt werden kann.

Im Randabschnitt des nach unten hängenden Längsrandes sind Burch:rüche, vorzugsweise in Form von
Langlüchern angeordnet, so daß man durch einfaches
Nageln die Faneele an einer Tragkonstruktion oder

ähnlichem befestigen kann.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung, aus dem sich weitere erfinderische Merkmale ergeben, ist in der Zeichnung dargestellt. Es zeigen:

Fig. 1 einen Querschnitt durch das Paneel,

Fig. 2 eine Draufsicht nach Fig. 1 und

Fig. 3 einen Querschnitt von zwei zusammengesteckten Pancelen in verkleinertem Maßstab.

Fig. 1 zeigt eine mögliche Ausführungsform des länglichen Paneels 1, mit dem eine geschlossene Wandoder Deckenverkleidung emeicht werden kann. Der Paneel-Mittelabschnitt 6, welcher die eigentliche Verkleidung bildet, weist an seinen Längskanten profilierte Längsränder 1a, 1b auf, die zueinander umgebogen sind, so daß ein rinnenförmiges Paneel 1 entsteht. Der profilierte Längsrand 1a ist in einem stumpfen Winkeit zum Paneel-Mittelabschnitt 6 umgebogen und mit dem folgenden Randabschnitt 7a im spitzen Winkel ß in Richtung auf die Abwinkelung 7 zurückgebogen. Auf diese Weise ist ein Winkelhebel geschaffen worden. Die Außenkante des Randabschnittes 7a weist.

eine gebogene Abwinkelung 4 auf, die in abgekehrter Richtung der Ebene, in der die Paneele angeordnet sind, der Paneelebene 6a, verläuft.

Paneal-Mittelabschnitt 6 umgebogen, daß diese Abwinkelung 8 im-spitzen Winkel y zum Paneel-Mittelabschnitt 6 sich erstreckt. Der Längsrand 1b ist dann weiter, etwa im rechten Winkel of umgebogen. Danach ist der Längsrand 1b mit einem Krümmungsradius über mehr als 180° und unter Bildung einer Hohlkehle 2 nach außen zurückgebogen. Pach Bildung der Hohlkehle 2 erstreckt sich der Randabschnitt 3 parallel zur Faneelebene 6a über den Bereich der ersten Abwinkelung 8 des Längsrandes 1b hinaus.

Fig. 2 zeigt eine Draufsicht auf das Paneel 1 nach Fig. 1. Aus dieser Draufsicht sind insbesondere die Langlöcher 5 zu erkennen, die in dem Kandabschnitt 5 des profilierten Längsrandes 1b in einem gewünschten Abstand voneinander angeordnet sind.

Ein Zusammenwirken von zwei zusammengeschobenen Faneelen zeigt der wuerschnitt in Fig. 3, wobei der profilierte Lüngsrand 1a zum Teil am profilierten Lüngsrand 1b des anderen Paneels anliegt. Das gestrichelt eingezeichnete rancel 1c veranschaulicht die Einsetzen des laneels mit dem hakenform-Längsrand 1a in die Bohlkehle 2 des vorhergehenden Paneels. Lach dem Einseten des einsehängten Faneels verühren sich die uncinanderliegenden Längsränder 1a, 1b in den Punkten A, D, E,B und vorzugsweise auch C,F. Die in vertikaler Richtung sichere Lagefixierung der eingenängten baneele wird verdeutlicht durch den Vergleich der kleineren Durchtrittsweite W des Hohlkehleneinganges mit dem Höhenmaß in des Winkelhakens zwischen dem Auflagepunkt E,B am Handabschnitt 3 und dem höhesten Punkt der neben dem Anlagepunkt A,D in der Hohlkehle 2 liegt.

Eine weitere Art des Zusammenwirkens der Pareelränder wird ermöglicht, wenn die äußerste Abwinkelung 4
des einen Längsrandes 1a eine gebogene Form hat und das
Höhenmaß H des Winkelhakens nur so viel größer ist als
die Durchtrittsweite W des Hohlkehleneinganges, daß unter Benutzung der Elastizität des Paneelmaterials der
hakenförmige Längsrand, durch Verschieben des Paneels
in der Fläche der Verkleidung, in die Hohlkehle eines
bereits fixierten, benachbarten Paneels eingeschnappt
werden kann.

Diese Ausführung ist sehr günstig, wenn eine Konstruktion mit seitlichen Abdeckleisten verwendet wird, da diese Abdeckleisten aus technischen Gründen meist vorher angeordnet werden.

Es wird hervorgehoben, daß die Erfindung nicht auf die vorbeschriebene und in den Zeichnungen dargestellte Ausführung beschränkt ist und daß andere mögliche Ausführungen im Bereich der Erfindung liegen.

		·		
	Bitte beachten: Zutreffendes ankrouze	n; stark umrandete Felder freilassen!		
	An das	: 29 Oldenburg	┨.	
١		n: 22. Januar 1971	•	
		n:5514/kl		
•	<u></u>	Gegenstand (Arbeitagerät oder Gebrauchager	- (8)11 o (re	ilotsen!)
-	oder Tell davon) wird die Eintragung	in die Rolle für Gebrauchemuster beantragt.	9 770	24765
	Anmelders		J	
	(Vor- u, Zuname, b. Frauen auch Geburtsname) Firma u, Firmensitz gem. HandelsregEialrag.;	Firma Hunter Douglas Piekstraat 2	3	
	sonstige Bezeichnung des Anmelders) Im (Portleitzahl, Ort, Str., Haus-Nr., ggf. auch	Rotterdam/Niederlande	<u> </u>	
	Portlach, bei ausländischen Orten auch Staat und Bezirk)		1790	1076 NI
ſ		T. 1 T TOT I 1 1	<u> </u>	IN IV PU
	Vertreter: (Name, Anschrift mit Postleitzahl, pof. auch	DiplIng. W. Jabbusch	a .	
	Postfachs Anweitsgemeinschaften in Obereinstimmung mit der Vallmacht angeben)	Patentanwalt 29 Oldenburg		
		Elisabethstraße 6		7101217
ŀ	Zustellungsbevollmächtigter,			3001
l	Zustellungsanschrift (Name, Anschrift mit Postletzahl, ggf. auch			
	Postfoch)			
	Die Anmeldung ist eine	a) Ausscheidung aus der Gebrauchsmuster-Anmeldung Akt.Z		
	Eur die Ausscheidung wird als Anmald	etag der		12
	Tot did Nossalaleally with dis Alimelo		- peanspruch	
	Die Bezeichnung lautet: (kurze und genaus technische Bezeichnung des Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht, übereinstimmend mit dem Titel der Beschreibung; keine Phantaslebezeichnung!)	Paneel für Wand- ode	r Deckenver	kleidung
١	•		•	
	In Anspruch genommen wird die			1 1 1 1
		1111 -		
l	Auslandspriorität der Voranmeldung		,	
	Auslandspriorität der Voranmeldung (Reihenfolge: Anmeldetag, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen)	2		
	(Reihanfolges Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Kästchen 1 ankreuzen)  Ausstellungspriorität	2	•	
	(Reihenfolger Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Kästchen 1 ankrouzen)  Ausstellungspriorität (Reihenfolger 1, Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eroffnungstag;	2		
	(Reihenfolges Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Kästchen 1 ankreuzen)  Ausstellungspriorität (Reihenfolges 1. Schaustellungstag, amt). Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eröfmungstag; Köstchen 2 ankreuzen)			
	(Reihenfolger Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Kästchen 1 ankrouzen)  Ausstellungspriorität (Reihenfolger 1, Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eroffnungstag;			
_	(Reihenfolges Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Kästchen 1 ankreuzen)  Ausstellungspriorität (Reihenfolges 1. Schaustellungstag, amt). Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eröfmungstag; Köstchen 2 ankreuzen)	nmeldung in Höhe von 30,— DM  ist entrichtet. X wird entrichtet.*) 8	owie Übersti	
_	(Reihenfolger Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen)  Ausstellungspriorität (Reihenfolger 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag; Köstchen 2 ankreuzen)  Die Gebühr für die Gebrauchsmustera	nmeldung in Höhe von 30,— DM  ist entrichtet. X wird entrichtet.*) B	<del>o Röhe von 1</del>	<b>76 フェー</b>
	(Reihenfolger Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen)  Ausstellungspriorität (Reihenfolger 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag; Köstchen 2 ankreuzen)  Die Gebühr für die Gebrauchsmustera	nmeldung in Höhe von 30,— DM  ist entrichtet. X wird entrichtet.*) 8	<del>o Röhe von 1</del>	<b>76 フェー</b>
	Reihenfolges Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen)  Ausstellungspriorität (Reihenfolges 1, Schaustellungstag, amtl. Bazeichnung und Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag; Köstchen 2 ankreuzen)  Die Gebühr für die Gebrauchsmustera  Es wird beantragt, auf die Dauer von auszusetzen.	nmeldung in Höhe von 30,—DM  ist entrichtet. X wird entrichtet.*) B  Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmelden	<del>o Röhe von 1</del>	<b>76 フェー</b>
-	Reihenfolges Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen!  Ausstellungspriorität (Reihenfolges 1. Schaustellungstag, amtl. Bazeichnung und Ort der Ausstellung mit Eroffmungtag; Köstchen 2 ankreuzen)  Die Gebühr für die Gebrauchsmustera  Es wird beantragt, auf die Dauer von  auszusetzen.  Anlagen: (Die angebreuzten Unterlage	nmeldung in Höhe von 30,—DM  ist entrichtet. X wird entrichtet.*) B  Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmelden en sind belgefügt)  Bitte	n Höhe von 1 eg) die Eintragung und	<b>76 フェー</b>
	(Reihenfolges Anmeldetag, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen)  Ausstellungspriorität (Reihenfolges 1, Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag; Köstchen 2 ankreuzen)  Die Gebühr für die Gebrauchsmustera  Eswird beantragt, auf die Dauer von	nmeldung in Höhe von 30,— DM  ist entrichtet. X wird entrichtet.*) B  Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldett en sind belgefügt)  1. X	n Höhe von 1 eg) die Eintragung und	<b>76 フェー</b>
	Reihenfolges Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen!  Ausstellungspriorität (Reihenfolges 1. Schaustellungstag, cmtl. Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag; Köstchen 2 ankreuzen)  Die Gebühr für die Gebrauchsmustera  Es wird beantragt, auf die Dauer von — auszusetzen.  Anlagen: (Die angekreuzten Unterlage 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 2. Eine Beschreibung	ist entrichtet. X wird entrichtet.*) B  Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldett en sind belgefügt)  1. X 2 X	n Höhe von 1 eg) die Eintragung und	<b>76 フェー</b>
	Reihenfolges Anmeldetag, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen!  Ausstellungspriorität (Reihenfolges 1, Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag; Köstchen 2 ankreuzen)  Die Gebühr für die Gebrauchsmustera  Eswird beantragt, auf die Dauer von  auszusetzen.  Anlagen: (Die angekreuzten Unterlage 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 2. Eine Beschreibung 3. Ein Stück mit	nmeldung in Höhe von 30,—DM  ist entrichtet. X wird entrichtet.*) B  Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmelden en sind beigefügt)  1. X 2 X (en) 3 X	n Höhe von 1 eg) die Eintragung und	<b>76 フェー</b>
	Reihenfolges Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen!  Ausstellungspriorität (Reihenfolges 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung und Ort der Ausstellung mit Eröffmungtag; Köstchen 2 ankreuzen)  Die Gebühr für die Gebrauchsmustera  Es wird beantragt, auf die Dauer von  auszusetzen.  Anlagen: (Die angekreuzten Unterlage 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 2. Eine Beschreibung 3. Ein Stück mit	nmeldung in Höhe von 30,— DM  ist entrichtet. X wird entrichtet.*) B  Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldet  en sind belgefügt)  1. X 2 X 3 X 4. X	n Höhe von 1 eg) die Eintragung und	<b>76 フェー</b>
	Reihenfolges Anmeldetog, Land, Aktenzeichen; Köstchen 1 ankreuzen!  Ausstellungspriorität (Reihenfolges 1. Schaustellungstag, amtl. Bazeichnung und Ort der Ausstellung mit Eroffmungtag; Köstchen 2 ankreuzen)  Die Gebühr für die Gebrauchsmustera  Es wird beantragt, auf die Dauer von auszusetzen.  Anlagen: (Die angekreuzten Unterlage 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags 2. Eine Beschreibung 3. Ein Stück mit	nmeldung in Höhe von 30,—DM  ist entrichtet. X wird entrichtet.*) B  Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmelden en sind beigefügt)  1. X 2 X (en) 3 X	n Höhe von 1 eg) die Eintragung und	<b>76 フェー</b>

Empfangsbescheinigung

Yon diesem Antrag und allen Unterlagen wurden Abschriften zurückbehalten.

— Roum für Gebührenmarken —

F74/ V1/6

Priva 1.1.72

DIPL.-ING. W. JABBUSCH, PATENTANWALT, 29 OLDENBURG, ELISABETHSTRASSE 6

29 Oldenburg, den 24. einu r 1979 5514/jh/kl

Deutsches Patentant

8 München 2

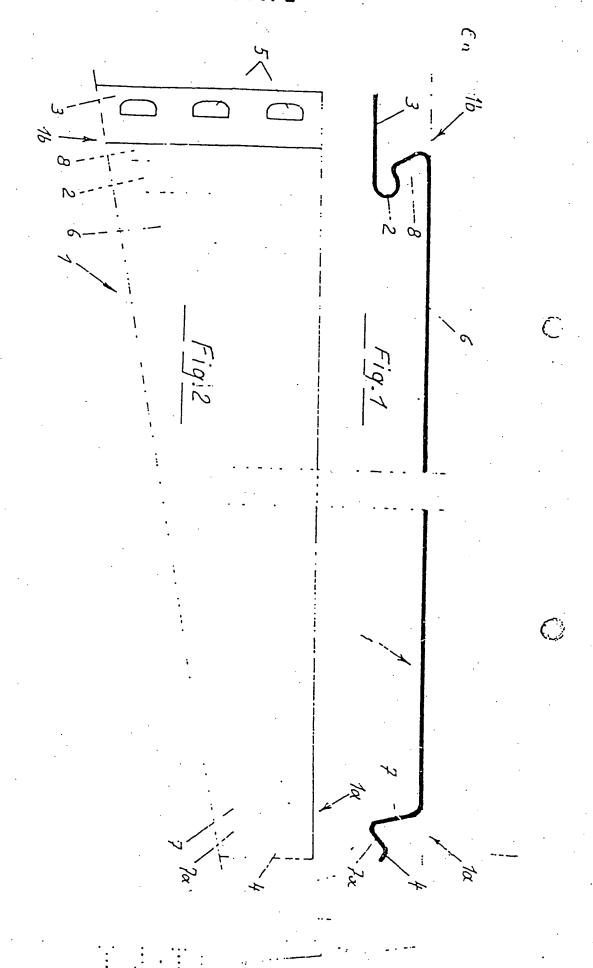
Betr.: Gebrauchsmuster 7 102 476 (G 71 02 476.5)
"Paneel für Wand- oder Deckenverkleidung" Firma Hunter Douglas, Rotterdam

Es wird vorsorglich darauf aufmerksam gemacht, daß auf Seite 10, Zeile 2 der Anmeldung ein Schreibfehler unterlaufen ist. Es muß dort richtig heißen "... Summe der Winkel ( > ) und ( f ) kleiner ist als .

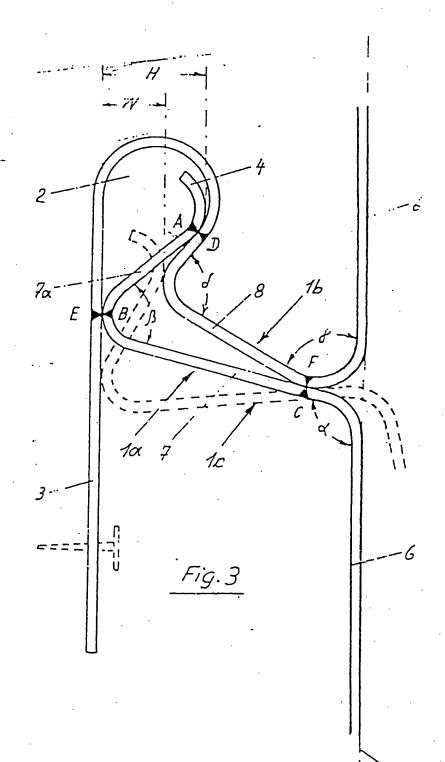
Bur Eagonsung den FLK un. M. 20,

ext. Zechmann 18. 4 71

7102476



STV



Ci